

Qualitätsbericht der Kindertagesstätte „Kinderstube“ Leubnitz

Die „Kinderstube“ ist eine kleine private Kindereinrichtung mit einer Betriebserlaubnis des Landesjugendamt Chemnitz vom 01.04.2003.

Vorher war das Haus ein Mehrfamilienhaus. Nun ist daraus eine Kindertagesstätte mit Wohnbereich geworden.

Dem ganzheitlichen Bildungs- und Erziehungsauftrag wird die konzeptionelle Arbeit gerecht.

Unsere Einrichtung besuchen 17 Kinder im Alter von 1 bis 7 Jahren. Diese sind eingeteilt in Kinderkrippe und Kindergarten mit Vorschule. Für jeden Bereich stehen 2 Räume zur Verfügung in denen unsere Schützlinge spielen, lernen, entspannen und schlafen können.

Zu unserem Team gehören 3 staatlich anerkannte Erzieherinnen (2 in Vollzeit, davon eine Erzieherin mit Montessori Diplom), 1 Technische/ Küchenkraft und ein FSJ-ler.

2009 erhielten wir das Zertifikat „Gesunde Kita“.

Seit Jahren nutzen wir regelmäßig die Turnhalle in Steinpleis, Spiel- und Bewegungsaktionen in der unmittelbaren Umgebung und ermöglichen den uns anvertrauten Kindern vielfältige emotionale und soziale Erfahrungen zu erleben. Die Positive Atmosphäre, Geborgenheit, Wohlgefühl und erste Strukturierungs- und Orientierungshilfen begünstigen das Zusammenleben. Dies geschieht auf natürliche Weise durch die tägliche Strukturierung des Tagesablaufs wie: gemeinsame Mahlzeiten, Spiel- und Bastelphasen usw. und die Rhythmisierung im jahreszeitlichen Ablauf (Feste, Jahreszeitenthemen usw.).

In unserer täglichen pädagogischen Arbeit richten wir uns nach dem Entwicklungsstand und den Bedürfnissen der Kinder sowie um eine individuelle und altersgemäße Förderung -was sich wiederum positiv auf das Selbstwertgefühl auswirkt.

Die Grundlagen des sächsischen Bildungsplan werden in der „Kinderstube“ wie folgt umgesetzt: es gibt verschiedene Angebotsplanungen, darin enthalten sind auch der Wochen- und Tagesplan. Diese Angebote sind so abgestimmt, dass alle Bildungsbereiche angesprochen werden.

Um einen wichtigen Beitrag zur gesunden Entwicklung unserer Kinder zu leisten, organisieren wir: regelmäßige Untersuchungen durch den

Zahnarzt; Gesundheitswochen durch das Gesundheitsamt Zwickau; gute Zusammenarbeit mit Kinderärzten, Apotheken und Krankenkassen; täglich Obstfrühstück; ausgewogenes Mittagessen von einem externen Anbieter, das Speisehaus Thieme erfüllt gern unsere „Essenswünsche“ und beteiligt sich aktiv an allen unseren gesunden Vorhaben - und wir sorgen stets für ausreichend Aufenthalt im Freien.

So wird eine ganzheitliche Entwicklung gefördert und die gesunde Ernährung ist wesentlicher Bestandteil hierzu.

Unser Anliegen, alle Eltern und Kinder von einer gesunden Lebensweise zu überzeugen, konnte viele Ausgangspunkte erzielen. So organisieren wir z.B.: „ Die Wochen der Sinne“ - im Frühjahr; Teilnahme an der Kindergartenolympiade – intern im Frühjahr und im Herbst; die Aktion „Verkehrssicherheitstraining“ mit der Verkehrswacht Zwickauer Land e.V. –im August; singen, lachen, basteln in Pflegeeinrichtungen; Sport- und Erntedankwochen im Oktober und November und von Dienstag bis Donnerstag ein gemeinsam organisiertes Vesper –um einige Beispiele zu benennen.

Handlungs- und Nachholbedarf sehen wir immer noch im Garten und der Außenanlage. Wir haben bisher für die Krippen-, den Kindergartenkindern verschiedene Bewegungselemente organisiert und mit unseren Kindern Gartenbeete angelegt. Jedoch auf Grund der TÜV Auflagen und Verordnungen des Gesundheitsamtes keine Feststehenden Elemente angeschafft. Nun würden wir uns bemühen innerhalb der nächsten Jahre eine Lösung zu finden.

Alle Beteiligten unterstützen stets unsere Vorhaben aktiv – daher ist feststellbar, dass es unseren Kindern, deren Eltern und Großeltern und Institutionen (wie Pflegedienste, Apotheken...) viel Spaß macht selbst aktiv zu sein, und dass sie sich wohlfühlen in den Tagesablauf involviert zu werden.

Unsere Aktivitäten, die Jahres- und Monatsvorhaben wollen wir so wie bisher erhalten. Denn dieses Niveau auf dieser Qualitätsstufe zu meistern ist für uns, als kleine Kindertagesstätte Herausforderung, Freude und Auftrag zugleich. Daher würden wir bewusst keine neuen Ziele setzen.

Das motiviert uns nun - wiederholt zur Teilnahme an der Rezertifizierung „Gesunde Kita“.